



Beschluss-Protokoll

der 24. und 25. Sitzung, Amtsjahr 2017-2018

Mittwoch, den 18. Oktober 2017, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Joël Thüring, Grossratspräsident*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

Abwesende:

18. Oktober 2017, 09:00 Uhr
24. Sitzung *Mark Eichner (FDP), René Häfliger (LDP), Tobit Schäfer (SP),
Daniel Spirgi (GB).*

18. Oktober 2017, 15:00 Uhr
25. Sitzung *Leonhard Burckhardt (SP), René Häfliger (LDP), Tobit Schäfer (SP),
Daniel Spirgi (GB).*

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung	3
2.	Entgegennahme der neuen Geschäfte	5
3.	Bericht und Antrag der Begnadigungskommission zu einem Begnadigungsgesuch (Nr. 1712)	5
4.	Wahl eines Mitglieds der Disziplinarkommission (Nachfolge Anita Lachenmeier-Thüring, GB)	6
5.	Wahl eines Mitglieds der Petitionskommission (Nachfolge Anita Lachenmeier-Thüring, GB)	7
6.	Wahl der Präsidentin / des Präsidenten der Petitionskommission (Nachfolge Anita Lachenmeier-Thüring, GB)	8
7.	Wahl eines Mitglieds der Gesundheits- und Sozialkommission (Nachfolge Daniel Spirgi, GB)	8
9.	Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Volksinitiative "Topverdienersteuer: Für gerechte Einkommenssteuern in Basel". Antrag für eine Verlängerung der Frist für die Berichterstattung	9
10.	Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag zu einer Totalrevision des Gesetzes betreffend die Erhebung einer Gasttaxe (Gasttaxengesetz)	9
11.	Ausgabenbericht Erneuerung des Staatsbeitrags für den Verein Budget- und Schuldenberatung, Fachstelle Plusminus - Nachverhandlung für die Jahre 2018 bis 2020	13
12.	Luftreinhalteplan 2016 der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft . Partnerschaftliches Geschäft	15
15.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag betreffend Ausdehnung E-Voting auf Stimmberechtigte mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt; Finanzierung sowie zur Petition P 366 "Gegen die Entwertung der Demokratie durch das E-Voting"	16
26.	Neue Interpellationen	17

15.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag betreffend Ausdehnung E-Voting auf Stimmberechtigte mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt; Finanzierung sowie zur Petition P 366 "Gegen die Entwertung der Demokratie durch das E-Voting"	20
16.	Bericht des Regierungsrates betreffend kantonale Volksinitiative "Nachhaltige und faire Ernährung". Fristverlängerung gemäss § 24a Abs. 4 IRG	23
17.	Bericht des Regierungsrates betreffend Nachtragskredit Staatsbeiträge an das Unternehmen Zoologischer Garten Basel AG für die Jahre 2017-2020	23
18.	Bericht des Regierungsrates zur Strategischen Planung - Legislaturplan 2017 bis 2021	24
19.	Ratschlag betreffend Bewilligung der Staatsbeiträge 2017 - 2020 für den Verein Agglo Basel	25
20.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht betreffend Einrichtung eines Parkrangerdienstes sowie neue Beschilderung und Besucherlenkung für den Landschaftspark Wiese	26
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	28
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	32

Beginn der 24. Sitzung

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[18.10.17 09:01:48, MGT]

Mitteilungen

Joël Thüring, Grossratspräsident: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Neues Ratsmitglied

Ich habe die Freude, ein neues Mitglied in unserem Rat begrüssen zu dürfen.

Oliver Bolliger (Grünes Bündnis) nimmt den Platz der zurückgetretenen Anita Lachenmeier ein.

Ich bitte Oliver Bolliger, sich kurz von seinem Sitz zu erheben. *[Applaus]*

Ich wünsche Oliver Bolliger für seine verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und heisse ihn hier herzlich willkommen.

Rücktritt aus dem Grossen Rat

Brigitte Hollinger (SP) hat aus beruflichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Grossen Rat auf den 31. Dezember 2017 eingereicht. Dem Basler Parlament gehörte Brigitte Hollinger erstmals von Februar 2005 bis Ende Oktober 2010 an. 2005 und 2006 gehörte Brigitte Hollinger der Regiokommission an und 2006 bis 2009 war sie Mitglied der GPK. Bei den letzten Wahlen 2016 wurde sie wieder in den Grossen Rat gewählt und seit Februar 2017 ist sie Präsidentin der Begnadigungskommission. Beruflich ist Brigitte Hollinger Sozialarbeiterin in der Justizvollzugsanstalt Hindelbank. In den Jahren 2013 bis 2017 präsidierte sie die Sozialdemokratische Partei Basel-Stadt.

Ich danke Brigitte Hollinger für die dem Staat geleisteten Dienste und ich wünsche ihr bereits heute alles Gute, auch wenn wir sie noch bis Ende Jahr unter uns wissen.

Neue Interpellationen

Es sind 18 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 104, 107, 108, 116 und 117 werden mündlich beantwortet.

Gewerbeinitiative

Beim Appellationsgericht wurde eine Verfassungsbeschwerde gegen den Beschluss zur rechtlichen Zulässigkeit der Initiative "Zämme fahre mir besser!" eingereicht. Der Grossratsbeschluss ist daher noch nicht rechtskräftig und wir informieren Sie, sobald es dazu etwas Neues gibt.

Wohnschutzinitiative

In einem anderen Fall hat das Appellationsgericht ein Urteil gefällt.

Der Grosse Rat hat am 8. Februar dieses Jahres die Wohnschutzinitiative auf Antrag des Regierungsrates nur als teilweise gültig erklärt. Dagegen hat der Mieterverband eine Beschwerde erhoben und das Gericht hat nun die Initiative für vollauf gültig erklärt.

Sobald das Urteil rechtskräftig wird, wird die vollumfängliche Zulässigkeit im Kantonsblatt publiziert und der Rat hat dann voraussichtlich im Dezember über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Kulturgruppe

Heute Abend findet eine Veranstaltung der Kulturgruppe statt. Wir werden gemeinsam mit der Kulturgruppe des Landrates – die diesen Anlass organisiert hat – die Hofscheune und das Impulszentrum in Hohenweid besuchen. Wir fahren mit der S3 um 18.31 vom Gleis 17 im Bahnhof SBB ab. Für weitere Informationen steht Heiner Vischer gerne zur Verfügung. Man kann sich auch bei ihm noch spontan bis spätestens 12 Uhr für diesen Anlass anmelden.

Einstimmung auf die Herbstmesse

Unser ehemaliger Ratskollege Oskar Herzig hat uns zur Einstimmung auf die Herbstmesse einen "Mässmogge" auf den Tisch legen lassen. Ich bedanke mich – sicher auch in Ihrem Namen – sehr herzlich bei Oskar Herzig für dieses süsse Geschenk und freue mich jetzt schon auf die am übernächsten Samstag beginnende Herbstmesse.

Geburtstag

René Brigger hat kürzlich einen runden Geburtstag gefeiert, fühlt sich aber deutlich jünger, wie er mir sinngemäss versichert hat. Aus Freude darüber offeriert er uns heute Morgen den Kaffee. Wir danken ihm dafür herzlich und wünschen ihm auch im fortgeschrittenen Alter alles Gute! *[Applaus]*

Besuch auf der Tribüne

Heute und morgen werden zeitweise insgesamt etwa 50 Studentinnen und Studenten der Politikwissenschaften an der Uni Basel auf der Tribüne anwesend sein und die Arbeit des Grossen Rates verfolgen. Frau Prof. Stefanie Bailer und ihr Wissenschaftler-Team interessieren sich insbesondere für die feinen Mechanismen der parlamentarischen Entscheidungsfindung und für die sozialen und ökonomischen Faktoren, welche zu bestimmten Entscheidungen der Parlamente führen. Die Studierenden wurden letzte Woche bereits in die Geschäfte der heutigen Tagesordnung eingeführt. Ich freue mich über ihr Interesse an unserer Arbeit und heisse sie herzlich willkommen. *[Applaus]*

Tagesordnung

Antrag auf Terminierung

Joël Thüring, Grossratspräsident: Das Büro beantragt Ihnen, die Traktanden 13 und 14, also die Sachgeschäfte des Justiz- und Sicherheitsdepartements, auf morgen Donnerstag, 09.00 Uhr anzusetzen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Traktanden 13 und 14 auf Donnerstag, 19. Oktober 2017, 09.00 Uhr, zu terminieren.

Oswald Inglin, Vizepräsident PetKo: **beantragt, Geschäft 8**, den Bericht des Ratsbüros zur Revision der Geschäftsordnung, **von der Tagesordnung abzusetzen**.

Remo Gallacchi, Statthalter: **beantragt, das Geschäft 8 nicht abzusetzen**.

Abstimmung

Absetzung von Geschäft 8, Bericht des Ratsbüros zur Revision der Geschäftsordnung

JA heisst Absetzung des Geschäftes 8, NEIN heisst Behandlung Geschäft 8 an der heutigen Sitzung

Ergebnis der Abstimmung

45 Ja, 40 Nein, 5 Enthaltungen. [Abstimmung # 230, 18.10.17 09:10:48]

Der Grosse Rat beschliesst

Geschäft 8 (17.5307.01) abzusetzen und dem Parlamentsdienst **zur späteren Traktandierung zu überweisen.**

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die bereinigte Tagesordnung zu genehmigen.**

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[18.10.17 09:11:29, ENG]

Zuweisungen

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen.**

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Bericht und Antrag der Begnadigungskommission zu einem Begnadigungsgesuch (Nr. 1712)

[18.10.17 09:11:57, BegnKo, BEG]

Die Begnadigungskommission beantragt, das Gesuch Nr. 1712 abzuweisen.

Gemäss § 23 Abs. 3 der Geschäftsordnung ist für Beschlüsse über Begnadigungen die Teilnahme von 60 Mitgliedern des Grossen Rates an der Abstimmung notwendig.

Voten: *Brigitte Hollinger, Präsidentin BegnKo*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

88 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [*Abstimmung # 231, 18.10.17 09:17:49*]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Begnadigungskommission zuzustimmen und das Gesuch Nr. 1712 abzuweisen.

4. Wahl eines Mitglieds der Disziplinarkommission (Nachfolge Anita Lachenmeier-Thüring, GB)

[18.10.17 09:18:06, WA1]

Joël Thüring, Grossratspräsident: Ich beantrage Ihnen, die Wahlen bei den Traktanden 4 bis 7 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind, also nicht mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind. Selbstverständlich werden die Abstimmungen dann aber einzeln durchgeführt.

Für offene Wahlen braucht es die Zustimmung eines Zweidrittelmehr, also doppelt so viele JA-Stimmen wie NEIN-Stimmen.

Abstimmung

Durchführung offener Wahlen bei den Traktanden 4 bis 7 (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung

90 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 232, 18.10.17 09:19:29]

Der Grosse Rat beschliesst

die Wahlen bei den Traktanden 4 - 7 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Für die Wahl als Mitglied der Disziplinarkommission von der Fraktion Grünes Bündnis vorgeschlagen wurde **Oliver Bolliger**.

Gemäss § 14 Abs. 1 der Geschäftsordnung bleibt die Fraktionszusammensetzung der Kommissionen während der gesamten Amtsdauer unverändert. Es sind deshalb nur Wahlvorschläge zulässig, welche auf Mitglieder der Fraktion GB lauten.

Abstimmung

Wahl von Oliver Bolliger

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

86 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 233, 18.10.17 09:21:01]

Der Grosse Rat wählt

Oliver Bolliger als Mitglied der Disziplinarkommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Joël Thüring, Grossratspräsident: Ich gratuliere Oliver Bolliger zur Wahl als Mitglied der Disziplinarkommission und wünsche ihm Freude und Erfolg im neuen Amt das nach heutiger Einschätzung nicht allzu viel Arbeit abwerfen wird.

5. Wahl eines Mitglieds der Petitionskommission (Nachfolge Anita Lachenmeier-Thüring, GB)

[18.10.17 09:21:38, WAH]

Joël Thüring, Grossratspräsident: Bevor wir dann im nächsten Traktandum das Präsidium der Petitionskommission wählen, müssen wir zuerst Anita Lachenmeier als **Mitglied** der Kommission ersetzen.

Für die Wahl als Mitglied der Petitionskommission von der Fraktion Grünes Bündnis vorgeschlagen wurde Daniel Spirgi.

Wählbar sind Mitglieder der Fraktion Grünes Bündnis.

Abstimmung

Wahl von Daniel Spirgi

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

88 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 234, 18.10.17 09:22:49]

Der Grosse Rat wählt

Daniel Spirgi als Mitglied der Petitionskommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

6. Wahl der Präsidentin / des Präsidenten der Petitionskommission (Nachfolge Anita Lachenmeier-Thüring, GB)

[18.10.17 09:23:11, WAH]

Für die Wahl als Präsidentin der Petitionskommission von der Fraktion Grünes Bündnis vorgeschlagen wurde **Tonja Zürcher**.

Wählbar sind die Mitglieder der Petitionskommission.

Abstimmung

Wahl von Tonja Zürcher

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

92 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 235, 18.10.17 09:24:11]

Der Grosse Rat wählt

Tonja Zürcher als Präsidentin der Petitionskommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Wahl eines Mitglieds der Gesundheits- und Sozialkommission (Nachfolge Daniel Spirgi, GB)

[18.10.17 09:24:30, WAH]

Für die Wahl als Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission von der Fraktion Grünes Bündnis vorgeschlagen wurde Oliver Bolliger.

Wählbar sind Mitglieder der Fraktion Grünes Bündnis.

Abstimmung

Wahl von Oliver Bolliger

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 236, 18.10.17 09:25:25]

Der Grosse Rat wählt

Oliver Bolliger als Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

9. Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Volksinitiative "Topverdienersteuer: Für gerechte Einkommenssteuern in Basel". Antrag für eine Verlängerung der Frist für die Berichterstattung

[18.10.17 09:26:03, FD, 16.1597.02, SCH]

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat mit dem Schreiben 16.1597.02 die Frist für die Berichterstattung an den Grossen Rat um sechs Monate zu verlängern.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, dem Antrag des Regierungsrates zuzustimmen und die Frist für die Berichterstattung um sechs Monate zu verlängern.

10. Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag zu einer Totalrevision des Gesetzes betreffend die Erhebung einer Gasttaxe (Gasttaxengesetz)

[18.10.17 09:27:13, WAK, WSU, 17.0732.02, BER]

Die Wirtschafts- und Abgabekommission (WAK) beantragt mit ihrem Bericht 17.0732.02, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Christophe Haller (FDP)*

Fraktionsvoten

Voten: *Daniela Stumpf (SVP); Andreas Zappalà (FDP); François Bocherens (LDP); Harald Friedl (GB); Kaspar Sutter (SP)*

Einzelvoten

Voten: *Peter Bochsler (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Kaspar Sutter (SP); Peter Bochsler (FDP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Christophe Haller, Präsident WAK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1. Zweck

§ 2. Verwendung des Steuerertrags

II. Erhebung der Gasttaxe

§ 3. Gasttaxe, Abs. 1

Antrag

Hier **beantragt die Fraktion SVP** folgende Fassung:

Die Gasttaxe wird pro Person für jede entgeltliche Übernachtung erhoben und beträgt 3.60 Franken.

Die Kommission beantragt:

Die Gasttaxe wird pro Person für jede entgeltliche Übernachtung erhoben und beträgt mindestens 3.60 Franken und höchstens 4.20 Franken. Die Höhe wird vom Regierungsrat festgelegt und richtet sich nach dem Umfang der überwiegend den Gästen zu Gute kommenden Leistungen.

Abstimmung

Antrag der Fraktion SVP zu § 3 Abs. 1

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

13 Ja, 81 Nein. [Abstimmung # 237, 18.10.17 10:06:39]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

Detailberatung

§ 3, Abs. 2 und 3

§ 4. Abgabepflicht

III. Leistungen zugunsten der Gäste

§ 5. Tickets für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs

IV. Pflichten des Beherbergungsbetriebs

§ 6. Erhebungs- und Ablieferungspflicht

Abs. 1 und 2

Antrag

bei § 6 Abs. 2 **beantragt die Fraktion SVP** folgende Fassung:

*Als Beherbergungsbetriebe gelten Hotels, Pensionen, Bed and Breakfasts sowie Angebote der Parahotellerie wie Jugendherbergen, Hostels, Gruppenunterkünfte, Ferienwohnungen, Appartementshäuser, **private und öffentliche Plätze zum Campieren** und andere Unterkünfte, die geeignet sind, wiederholt Gäste zu beherbergen.*

Die Kommission beantragt:

Als Beherbergungsbetriebe gelten Hotels, Pensionen, Bed and Breakfasts sowie Angebote der Parahotellerie wie Jugendherbergen, Hostels, Gruppenunterkünfte, Ferienwohnungen, Appartementshäuser und andere Unterkünfte, die geeignet sind, wiederholt Gäste zu beherbergen.

Voten: *Toni Casagrande (SVP); Kaspar Sutter (SP)*

Abstimmung

Antrag der Fraktion SVP zu § 6 Abs. 2

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

23 Ja, 70 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 238, 18.10.17 10:09:49]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

Detailberatung

§ 7. Registrierungs-, Melde- und Auskunftspflichten

Abs. 1

Antrag

Die Fraktion FDP beantragt die Streichung von Abs. 1 mit der Konsequenz, dass auch § 12 ersatzlos gestrichen wird.

Voten: *Dominique König-Lüdin (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *David Jenny (FDP); Dominique König-Lüdin (SP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Christophe Haller, Präsident WAK*

Abstimmung

Streichungsantrag der Fraktion FDP zu § 7 Abs. 1 sowie § 12

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion FDP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

37 Ja, 57 Nein, 1 Enthaltung. [*Abstimmung # 239, 18.10.17 10:14:29*]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion FDP **abzulehnen**.

Detailberatung

§ 7 Abs. 2 bis 4

§ 8. Abgabe der Gästepässe

V. Vollzug

§ 9. Zuständigkeit

§ 10. Kontrolle

§ 11. Veranlagung

§ 12. Register

§ 13. Datenaustausch

§ 14. Nachsteuer

VI. Strafbestimmungen

§ 15. Strafbestimmungen

VII. Weitere Bestimmungen

§ 16. Rechtsmittel

VIII. Schlussbestimmungen

§ 17. Ausführungsbestimmungen

Änderung und Aufhebung anderer Erlasse

Schlussbestimmung

Publikations- und Referendums Klausel, Inkraftsetzung

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

88 Ja, 2 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 240, 18.10.17 10:16:29]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Dem Gasttaxengesetz wird zugestimmt.

Dieses Gesetz ist zu publizieren; es unterliegt dem Referendum und tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Auf den gleichen Zeitpunkt wird das Gesetz betreffend die Erhebung einer Gasttaxe vom 9. April 1942 aufgehoben.

Das Gasttaxengesetz ist im Kantonsblatt Nr. 81 vom 21. Oktober 2017 publiziert.

11. Ausgabenbericht Erneuerung des Staatsbeitrags für den Verein Budget- und Schuldenberatung, Fachstelle Plusminus - Nachverhandlung für die Jahre 2018 bis 2020

[18.10.17 10:16:46, GSK, WSU, 17.0748.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Gesundheits- und Sozialkommission (GSK) beantragen, auf das Geschäft 17.0748 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 840'000 zu bewilligen.

Voten: Sarah Wyss, Präsidentin GSK

Joël Thüring, Grossratspräsident: bittet um mehr Ruhe im Saal.

Voten: Sarah Wyss, Präsidentin GSK

Fraktionsvoten

Voten: Alexander Gröflin (SVP); Mark Eichner (FDP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Jürg Meyer (SP); Oliver Bolliger (GB)

Einzelvoten

Voten: Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP)

Zwischenfrage

Voten: *Tanja Soland (SP); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP)*

Voten: *David Jenny (FDP); Alexander Gröflin (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Jürg Meyer (SP); Alexander Gröflin (SVP)*

Voten: *Christian Griss (CVP/EVP); Michael Koechlin (LDP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Sarah Wyss, Präsidentin GSK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Antrag

Die Fraktion SVP beantragt zu Ziffer 1 folgende Fassung:

Für den Verein Budget- und Schuldenberatung Basel, Fachstelle Plusminus, werden für die Jahre 2018-2020 Ausgaben von insgesamt **Fr. 720'000 (Fr. 240'000 pro Jahr)** bewilligt.

Die Kommission beantragt:

Für den Verein Budget- und Schuldenberatung Basel, Fachstelle Plusminus, werden für die Jahre 2018-2020 Ausgaben von insgesamt **Fr. 840'000 (Fr. 280'000 pro Jahr)** bewilligt.

Abstimmung

Antrag der Fraktion SVP auf Kürzung des Beitrags

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

Ergebnis der Abstimmung

16 Ja, 79 Nein. [Abstimmung # 241, 18.10.17 10:58:34]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

Detailberatung

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

86 Ja, 5 Nein, 5 Enthaltungen. [Abstimmung # 242, 18.10.17 10:59:20]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Verein Budget- und Schuldenberatung Basel, Fachstelle Plusminus, werden für die Jahre 2018-2020 Ausgaben von insgesamt Fr. 840'000 (Fr. 280'000 pro Jahr) bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**12. Luftreinhalteplan 2016 der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft .
Partnerschaftliches Geschäft**

[18.10.17 10:59:39, UVEK, WSU, 17.0837.01, SCH]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission beantragen, den Luftreinhalteplan zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident UVEK*

Fraktionsvoten

Voten: *Barbara Wegmann (GB); Heiner Vischer (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Jürg Stöcklin (GB); Heiner Vischer (LDP)*

Voten: *Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

Voten: *Felix Wehrli (SVP)*

Einzelvoten

Voten: *Aeneas Wanner (fraktionslos); Ruedi Rechsteiner (SP); Eduard Rutschmann (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Aeneas Wanner (fraktionslos); Eduard Rutschmann (SVP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU*

Zwischenfragen

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Raphael Fuhrer (GB); RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU*

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident UVEK*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft ein.

Der Grosse Rat beschliesst

Kenntnisnahme.

Joël Thüring, Grossratspräsident: Die beiden nachfolgenden Geschäfte 13 und 14 wurden bei der Genehmigung der Tagesordnung auf den Morgen des 19. Oktober terminiert.

15. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag betreffend Ausdehnung E-Voting auf Stimmberechtigte mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt; Finanzierung sowie zur Petition P 366 "Gegen die Entwertung der Demokratie durch das E-Voting"

[18.10.17 11:39:25, JSSK, PD, 17.0201.02 17.5078.02, BER]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragt mit ihrem Bericht 17.0201.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 5'900'000 zu bewilligen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Sitzungsunterbruch

Fortsetzung des laufenden Geschäfts am Nachmittag, 18. Oktober 2017, 15.39 Uhr (Seite 21)

Schluss der 24. Sitzung

12:00 Uhr

Beginn der 25. Sitzung

Mittwoch, 18. Oktober 2017, 15:00 Uhr

26. Neue Interpellationen

[18.10.17 15:01:22]

Interpellation Nr. 102 Beat K. Schaller betreffend Hassprediger im Kanton Basel-Stadt

[18.10.17 15:01:22, PD, 17.5299.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 103 Raphael Fuhrer betreffend Lärm-Sanierungspflicht BS im Verzug - jetzt sanieren!

[18.10.17 15:01:55, WSU, 17.5306.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 104 Andreas Zappalà betreffend Wirksamkeit des neuen Energiegesetzes

[18.10.17 15:02:17, WSU, 17.5311.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Andreas Zappalà (FDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 17.5311 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 105 Heiner Vischer betreffend Profil der Stelle "politische Interessensvertretung" von Basel-Stadt in Bern

[18.10.17 15:11:39, PD, 17.5323.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Heiner Vischer (LDP)*

Interpellation Nr. 106 Christophe Haller betreffend Sozialhilfe für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge

[18.10.17 15:14:17, WSU, 17.5325.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 107 Roland Lindner betreffend Solardachzwang

[18.10.17 15:14:34, WSU, 17.5334.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Roland Lindner (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 17.5334 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 108 Gianna Hablützel-Bürki betreffend imageschädigender Plakataushang auf öffentlichem Grund - wer hat diesen Aushang bewilligt?

[18.10.17 15:17:32, BVD, 17.5336.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Gianna Hablützel (SVP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 17.5336 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 109 Peter Bochsler betreffend Wettbewerbsverzerrungen im Beherbergungsmarkt

[18.10.17 15:20:47, WSU, 17.5338.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Peter Bochsler (FDP)*

Interpellation Nr. 110 Jürg Meyer betreffend neu geschaffener Anlaufstelle Radikalisierung

[18.10.17 15:21:45, PD, 17.5339.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 111 Daniela Stumpf betreffend Willkommenskultur in Basel-Stadt - Zahlen zu Asylsuchenden und den staatlichen, insbesondere sozialen Leistungen sind erwünscht

[18.10.17 15:22:02, WSU, 17.5340.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 112 Felix Wehrli betreffend Sozialhilfebezüger in Basel: Steigende Zahlen und kein Ausweg?

[18.10.17 15:22:26, WSU, 17.5341.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 113 Andreas Ungricht betreffend steigende Krankenkassenprämien - Situation auf der Notfallstation des Universitätsspitals Basel

[18.10.17 15:22:47, GD, 17.5342.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 114 Pascal Messerli betreffend Ausländer- und Asylkriminalität im Kanton Basel-Stadt

[18.10.17 15:23:06, JSD, 17.5343.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 115 Eduard Rutschmann betreffend Walk-in-Konzept der UPK und die damit verbundenen Kosten für die Allgemeinheit

[18.10.17 15:23:25, GD, 17.5344.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 116 Pascal Pfister betreffend Härtefallregelung bei der Eigenmietwertbesteuerung

[18.10.17 15:23:42, FD, 17.5345.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin FD; Pascal Pfister (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 17.5345 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 117 Raoul I. Furlano betreffend Tram-Geleise- und Gehsteig-Erneuerung Achse Claraplatz - Mittlere Rheinbrücke

[18.10.17 15:33:51, BVD, 17.5346.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Raoul Furlano (LDP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 17.5346 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 118 Michelle Lachenmeier betreffend Verhältnismässigkeit des Polizeieinsatzes an der Demonstration "Recht auf Wohnen" vom 23. September

[18.10.17 15:36:43, JSD, 17.5347.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Michelle Lachenmeier (GB)*

Interpellation Nr. 119 Beat Leuthardt betreffend negative Effekte der Abstimmung vom 24. September 2017 in der Region: Dringliche Pfortneranlage am Dorenbach, vorgezogenes Tram 30, Neuplanung "Tramnetz 2020"?

[18.10.17 15:39:10, BVD, 17.5348.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

15. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag betreffend Ausdehnung E-Voting auf Stimmberechtigte mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt; Finanzierung sowie zur Petition P 366 "Gegen die Entwertung der Demokratie durch das E-Voting"

[18.10.17 15:39:42, JSSK, PD, 17.0201.02 17.5078.02, BER]

Fortsetzung der Beratungen

Fraktionsvoten (Eintretensdebatte)

Luca Urgese (FDP): beantragt Nichteintreten.

Zwischenfrage

Voten: *Thomas Gander (SP); Luca Urgese (FDP)*

Voten: *Christian Griss (CVP/EVP); Otto Schmid (SP); Thomas Strahm (LDP); Michelle Lachenmeier (GB)*

Einzelvoten

Beat K. Schaller (SVP): beantragt, den Grossratsbeschluss gemäss § 51 Abs. 2 KV dem obligatorischen Referendum zu unterstellen.

Zwischenfrage

Voten: *David Jenny (FDP); Beat K. Schaller (SVP)*

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Sebastian Kölliker (SP); Thomas Grossenbacher (GB)*

Voten: *Toni Casagrande (SVP); Alexander Gröflin (SVP); André Auderset (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Tonja Zürcher (GB); André Auderset (LDP)*

Voten: *Ruedi Rechsteiner (SP); David Jenny (FDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); David Jenny (FDP)*

Voten: *Michael Wüthrich (GB); Luca Urgese (FDP)*

Schlussvoten

Voten: *Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Tanja Soland, Präsidentin JSSK*

Abstimmung

Nichteintretensantrag, der Fraktion FDP.

JA heisst Eintreten, NEIN heisst Nichteintreten.

Ergebnis der Abstimmung

55 Ja, 26 Nein, 11 Enthaltungen. [*Abstimmung # 243, 18.10.17 16:53:32*]

Der Grosse Rat beschliesst

auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Abstimmung

Antrag Beat K. Schaller auf obligatorisches Referendum

JA heisst obligatorisches Referendum, NEIN heisst fakultatives Referendum

Ergebnis der Abstimmung

26 Ja, 60 Nein, 7 Enthaltungen. [*Abstimmung # 244, 18.10.17 16:55:03*]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag Beat K. Schaller **abzulehnen**.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

53 Ja, 25 Nein, 14 Enthaltungen. [*Abstimmung # 245, 18.10.17 16:55:49*]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die schrittweise Ausdehnung des E-Votings im Kanton Basel-Stadt wird eine Ausgabe in der Höhe von Fr. 5'900'000 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

Die JSSK beantragt, die Petition P366 "Gegen die Entwertung der Demokratie durch das E-Voting" (17.5078) als erledigt zu erklären.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition als erledigt zu erklären.

Die Petition P366 (17.5078) ist **erledigt**.

16. Bericht des Regierungsrates betreffend kantonale Volksinitiative "Nachhaltige und faire Ernährung". Fristverlängerung gemäss § 24a Abs. 4 IRG

[18.10.17 16:56:46, PD, 15.2000.04, SCH]

Der Regierungsrat beantragt, die Frist zur Durchführung der Volksabstimmung bis zum 4. März 2018 zu verlängern.

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigiger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

83 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 246, 18.10.17 16:58:38]

Der Grosse Rat beschliesst

Die Frist zur Durchführung der Volksabstimmung über die kantonale Volksinitiative betreffend "Nachhaltige und faire Ernährung" wird mit Zustimmung des Initiativkomitees gemäss § 24a Abs. 4 des Gesetzes betreffend Initiative und Referendum bis zum **4. März 2018** verlängert.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

17. Bericht des Regierungsrates betreffend Nachtragskredit Staatsbeiträge an das Unternehmen Zoologischer Garten Basel AG für die Jahre 2017-2020

[18.10.17 16:58:51, FKom, PD, 16.1978.04, SCH]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission beantragen, auf das Geschäft einzutreten und einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 450'000 zu bewilligen.

Voten: *Stephan Schiesser (LDP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigiger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

78 Ja, 0 Nein. [*Abstimmung # 247, 18.10.17 17:02:45*]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Ausrichtung des Staatsbeitrags an das Unternehmen Zoologischer Garten Basel AG wird für das Jahr 2017 ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 450'000 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

18. Bericht des Regierungsrates zur Strategischen Planung - Legislaturplan 2017 bis 2021

[18.10.17 17:02:58, PD, 16.1749.01, SCH]

Der Regierungsrat beantragt mit dem Schreiben 16.1749.01 den Legislaturplan zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Fraktionsvoten

Voten: *Andreas Zappalà (FDP); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Patricia von Falkenstein (LDP); Thomas Grossenbacher (GB); Georg Mattmüller (SP); Patrick Hafner (SVP)*

Einzelvoten

Voten: *David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

Kenntnisnahme.

19. Ratschlag betreffend Bewilligung der Staatsbeiträge 2017 - 2020 für den Verein Agglo Basel

[18.10.17 17:38:54, UVEK, BVD, 17.0921.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragen, auf das Geschäft 17.0921 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 2'358'000 zu bewilligen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident UVEK; Kaspar Sutter (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1, Ausgabenbewilligung

Ziffer 2, Vorbehalt der Zustimmung der weiteren Mitglieder des Vereins

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

89 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 248, 18.10.17 17:44:01]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für den Verein Agglo Basel werden Ausgaben in der Höhe von maximal Fr. 2'358'000 für die Jahre 2017-2020, nicht indexiert, bewilligt:

- Aufgabenbereich Agglomerationsprogramm: Fr. 480'000 pro Jahr

- Aufgabenbereich S-Bahn: Fr. 146'000 pro Jahr, ab 2018.

2. Dieser Beschluss wird unter der Bedingung gefasst, dass die übrigen Vereinsmitglieder Kantone Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn sowie der Landkreis Lörrach und der Gemeindeverband Saint-Louis Agglomération für die Staatsbeitragsperiode 2017-2020 die vereinbarten Beträge bewilligen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

20. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht betreffend Einrichtung eines Parkrangerdienstes sowie neue Beschilderung und Besucherlenkung für den Landschaftspark Wiese

[18.10.17 17:44:18, UVEK, BVD, 17.0738.02, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragt mit ihrem Bericht 17.0738.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 923'000 zu bewilligen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident UVEK; Beat Braun (FDP); Danielle Kaufmann (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Beat K. Schaller (SVP); Danielle Kaufmann (SP)*

Sitzungsunterbruch

Fortsetzung des laufenden Geschäfts am 19. Oktober 2017, 09:00 Uhr

Schluss der 25. Sitzung

18:01 Uhr

Basel, 18. Oktober 2017

Joël Thüring
Grossratspräsident

Thomas Dähler
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 230 - 245	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245
1	Dominique König-Lüdin (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	J	A
2	Sibylle Benz (SP)	N	J	J	A	J	J	J	N	N	N	J	N	J	A	N	E
3	Tim Cuénod (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	E	E	E
4	Beatriz Greuter (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
5	Thomas Gander (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
6	René Brigger (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
7	Otto Schmid (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
8	Ursula Metzger (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
9	Brigitte Hollinger (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
10	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	N	J	J	N	J
11	Raoul Furlano (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	N	J	J	N	J
12	Michael Koechlin (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	N	J	J	N	J
13	Stephan Schiesser (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	N	J	J	N	J
14	Catherine Alioth (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	N	J	J	N	J
15	Patrick Hafner (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	N
16	Roland Lindner (SVP)	J	A	J	J	A	J	A	J	J	J	J	J	N	N	A	A
17	Gianna Hablützel (SVP)	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	N
18	Pascal Messerli (SVP)	N	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N
19	Michael Wüthrich (GB)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	N	J	N
20	Daniel Spirgi (GB)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
21	Barbara Wegmann (GB)	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	N	E	N
22	Christophe Haller (FDP)	J	A	A	A	A	A	J	N	N	J	J	N	J	N	J	N
23	David Jenny (FDP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J	J	N	J
24	Erich Bucher (FDP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J	N	J	N
25	Oswald Inglin (CVP/EVP)	A	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
26	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
27	Aeneas Wannier (fraktionslos)	E	J	J	J	A	J	J	N	A	A	A	N	J	J	N	J
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	E	E	E
29	Tobit Schäfer (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
30	Danielle Kaufmann (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
31	Leonhard Burckhardt (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	A	A	A
32	Jörg Vitelli (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	E
33	Toya Krummenacher (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
34	Seyit Erdogan (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	E	E	E
35	Christian von Wartburg (SP)	N	A	J	J	A	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
36	Jürg Meyer (SP)	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	N	J	N
37	Kaspar Sutter (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
38	Stephan Luethi (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	E	E	E
39	Claudio Miozzari (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
40	Alexandra Dill (SP)	N	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
41	Oliver Bolliger (GB)	J	J	A	E	J	J	E	N	N	N	J	N	J	N	J	N
42	Beatrice Messerli (GB)	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	N	J	N
43	Raphael Fuhrer (GB)	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	E	N	E
44	Jürg Stöcklin (GB)	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	J	N	J
45	Lea Steinle (GB)	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	N	J	E	N	E
46	Joël Thüring (SVP)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
47	Alexander Gröflin (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N
48	Andreas Ungricht (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	E	J	N	N	J	N
49	Daniela Stumpf (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	E	J	E	N	J	N
50	Beat K. Schaller (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	E	J	N	J	J	N
51	Heiner Vischer (LDP)	J	J	J	A	A	J	J	N	N	J	J	N	J	J	E	E
52	Thomas Müry (LDP)	J	J	J	J	J	J	E	N	N	J	J	N	J	J	N	J

Sitz	Abstimmungen 246 - 248	246	247	248
1	Dominique König-Lüdin (SP)	A	J	J
2	Sibylle Benz (SP)	J	A	J
3	Tim Cuénod (SP)	J	J	J
4	Beatriz Greuter (SP)	J	J	J
5	Thomas Gander (SP)	J	J	J
6	René Brigger (SP)	J	A	J
7	Otto Schmid (SP)	J	J	J
8	Ursula Metzger (SP)	A	A	J
9	Brigitte Hollinger (SP)	J	J	J
10	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	J	J
11	Raoul Furlano (LDP)	J	J	J
12	Michael Koechlin (LDP)	J	J	J
13	Stephan Schiesser (LDP)	J	J	J
14	Catherine Alioth (LDP)	J	J	J
15	Patrick Hafner (SVP)	J	J	J
16	Roland Lindner (SVP)	A	A	A
17	Gianna Hablützel (SVP)	J	J	J
18	Pascal Messerli (SVP)	J	J	J
19	Michael Wüthrich (GB)	J	A	J
20	Daniel Spirgi (GB)	A	A	A
21	Barbara Wegmann (GB)	J	J	J
22	Christophe Haller (FDP)	A	A	J
23	David Jenny (FDP)	J	J	J
24	Erich Bucher (FDP)	J	J	J
25	Oswald Inglin (CVP/EVP)	A	J	J
26	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J
27	Aeneas Wanner (fraktionslos)	A	A	J
28	Ruedi Rechsteiner (SP)	A	A	A
29	Tobit Schäfer (SP)	A	A	A
30	Danielle Kaufmann (SP)	J	J	J
31	Leonhard Burckhardt (SP)	A	A	A
32	Jörg Vitelli (SP)	J	A	J
33	Toya Krummenacher (SP)	J	J	J
34	Seyit Erdogan (SP)	J	J	J
35	Christian von Wartburg (SP)	J	J	J
36	Jürg Meyer (SP)	J	J	J
37	Kaspar Sutter (SP)	J	A	J
38	Stephan Luethi (SP)	J	J	J
39	Claudio Miozzari (SP)	J	J	J
40	Alexandra Dill (SP)	J	J	J
41	Oliver Bolliger (GB)	J	J	J
42	Beatrice Messerli (GB)	J	J	J
43	Raphael Fuhrer (GB)	J	J	J
44	Jürg Stöcklin (GB)	A	A	A
45	Lea Steinle (GB)	J	J	J
46	Joël Thüring (SVP)	P	P	P
47	Alexander Gröflin (SVP)	J	J	J
48	Andreas Ungricht (SVP)	J	J	J
49	Daniela Stumpf (SVP)	J	J	J
50	Beat K. Schaller (SVP)	J	A	J
51	Heiner Vischer (LDP)	J	A	J
52	Thomas Müry (LDP)	J	J	J

Sitz	Abstimmungen 246 - 248	246	247	248
53	François Bocherens (LDP)	J	J	J
54	Jeremy Stephenson (LDP)	J	J	J
55	Luca Urgese (FDP)	J	J	J
56	Stephan Mumenthaler (FDP)	J	J	J
57	Christian Moesch (FDP)	J	J	J
58	Helen Schai (CVP/EVP)	J	J	J
59	Andrea E. Knellwolf (CVP/EVP)	A	A	J
60	Martina Bernasconi (FDP)	J	J	J
61	David Wüest-Rudin (fraktionslos)	J	J	J
62	Mustafa Atici (SP)	J	J	J
63	Tanja Soland (SP)	J	J	J
64	Kerstin Wenk (SP)	J	J	J
65	Salome Hofer (SP)	J	J	J
66	Sarah Wyss (SP)	J	J	J
67	Pascal Pfister (SP)	J	J	J
68	Georg Mattmüller (SP)	J	J	J
69	Edibe Gölgeli (SP)	A	A	A
70	Franziska Reinhard (SP)	J	J	J
71	Sebastian Kölliker (SP)	J	J	J
72	Tonja Zürcher (GB)	J	J	J
73	Beat Leuthardt (GB)	J	J	J
74	Michelle Lachenmeier (GB)	J	J	J
75	Talha Ugur Camlibel (SP)	J	J	A
76	Harald Friedl (GB)	A	A	J
77	Felix Wehrli (SVP)	J	J	J
78	Christian Meidinger (SVP)	J	J	J
79	Toni Casagrande (SVP)	J	J	A
80	Rudolf Vogel (SVP)	J	J	J
81	Felix Eymann (LDP)	J	J	J
82	André Auderset (LDP)	J	J	J
83	René Häfliger (LDP)	A	A	A
84	Mark Eichner (FDP)	J	A	J
85	Beat Braun (FDP)	A	J	J
86	Peter Bochsler (FDP)	J	J	J
87	Remo Gallacchi (CVP/EVP)	J	J	J
88	Balz Herter (CVP/EVP)	J	J	J
89	Thomas Strahm (LDP)	J	J	J
90	Daniel Hettich (LDP)	J	J	J
91	Eduard Rutschmann (SVP)	J	J	J
92	Heinrich Ueberwasser (SVP)	J	J	J
93	Franziska Roth (SP)	J	J	J
94	Sasha Mazzotti (SP)	J	J	J
95	Andreas Zappalà (FDP)	J	J	J
96	Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)	J	J	J
97	Thomas Grossenbacher (GB)	J	J	J
98	Christian Griss (CVP/EVP)	J	J	J
99	Katja Christ (fraktionslos)	J	J	J
100	Olivier Battaglia (LDP)	J	J	J
J	JA	83	78	89
N	NEIN	0	0	0
E	ENTHALTUNG	0	0	0
A	ABWESEND	16	21	10
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1
	Total	100	100	100

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht betreffend Einrichtung eines Parkrangerdienstes sowie neue Beschilderung und Besucherlenkung für den Landschaftspark Wiese	UVEK	BVD	17.0738.02
2.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P363 „Erhalt der Kindertankstelle Liesbergermatte“	PetKo		16.5590.03
3.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag und Bericht betreffend Kantonale Volksinitiative "Keine Einbürgerung von Kriminellen und Sozialhilfeempfängern (Einbürgerungsinitiative)" und Totalrevision des Bürgerrechtsgesetzes (BÜRGG) sowie Bericht zu zwei Anzügen	JSSK	JSD	16.1642.03 17.0632.02 16.5124.04 16.5126.03
4.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag betreffend Ausdehnung E-Voting auf Stimmberechtigte mit Wohnsitz im Kanton Basel-Stadt; Finanzierung sowie zur Petition P 366 "Gegen die Entwertung der Demokratie durch das E-Voting"	JSSK	PD	17.0201.02 17.5078.02
5.	Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission zum Ratschlag zu einer Totalrevision des Gesetzes betreffend die Erhebung einer Gasttaxe (Gasttaxengesetz)	WAK	WSU	17.0732.02
6.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Universität Basel (IGPK Universität) zum Ratschlag betreffend Berichterstattung 2016 der Universität zum Leistungsauftrag. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	IGPK Universität	ED	17.0629.02
7.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für das Universitäts-Kinderspital beider Basel (IGPK UKBB) zur Information des Regierungsrates über die Rechnung 2016. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	IGPK UKBB	GD	17.0636.02
8.	Bericht des Regierungsrates zur Strategischen Planung – Legislaturplan 2017 bis 2021		PD	16.1749.01
9.	Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Volksinitiative "Topverdienersteuer: Für gerechte Einkommenssteuern in Basel" – <i>Antrag für eine Verlängerung der Frist für die Berichterstattung</i>		FD	16.1597.02
10.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Antrag Christophe Haller und Konsorten auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwerts (Art. 7 StHG und Art. 21 Abs. 1 Bst. B DBG)		FD	17.5145.02
11.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Beatrice Isler und Konsorten betreffend Stärkung von pflegenden Angehörigen von Langzeitpatient/innen		FD	15.5471.02
12.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Christian Egeler und Konsorten betreffend Gewerbeparkkarte wieder als Anwohnerparkkarte		BVD	15.5473.02
13.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Mirjam Ballmer und Konsorten betreffend Planungszone auf dem BASF-Areal		BVD	13.5220.03
14.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Aeneas Wanner und Konsorten betreffend Durchsetzung von Geschwindigkeitsbegrenzungen Tempo 30 im Bereich von Schulhäusern und Kindergärten		BVD	17.5144.02
15.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Massnahmen zur Schaffung von Wohnangeboten für Studierende		PD	15.5248.02
16.	Bericht des Regierungsrates zur Kantonalen Volksinitiative „Nachhaltige und faire Ernährung“ – <i>Antrag für eine Verlängerung der Frist zur Durchführung der Volksabstimmung</i>		PD	15.2000.04
17.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Danielle Kaufmann und Konsorten betreffend Steigerung der Attraktivität von Schulsportlagern		ED	15.5261.02

Überweisung an Kommissionen

18.	Ratschlag Teilrevision Gesundheitsgesetz (GesG)	GSK	GD	17.1263.01
19.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Musikverband beider Basel (MVBB) für die Jahre 2018-2021	BKK	PD	17.0712.01
20.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Knaben- und Mädchenmusik Basel für die Jahre 2018-2021	BKK	PD	17.0623.01
21.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Musikwerkstatt Basel für die Jahre 2018-2021	BKK	PD	17.0733.01
22.	Ratschlag betreffend die Erneuerung des Staatsbeitrags an Basel Tourismus für die Jahre 2018 bis 2021	WAK	WSU	17.1133.01
23.	Umweltbericht beider Basel 2017	UVEK	WSU	17.0941.01
24.	Bericht betreffend Nachtrag zum Leistungsauftrag der IWB Industrielle Werke Basel für die Periode 2015-2018 (Gesamtinvestitionen Wasser)	UVEK	WSU	14.0929.03
25.	Petition P368 "Inländervorrang für Unternehmen des öffentlichen Rechts und subventionierte Institutionen"	PetKo		17.5281.01
26.	Petition P369 "Frauenpower für Finanzierung Kunstmuseum"	PetKo		17.5326.01
27.	Petition P370 "Unsere Post muss bleiben! Für den Erhalt der Poststellen Kannenfeld, Kleinhüningen und Gellert"	PetKo		17.1396.01
28.	Petition P371 "An offiziellen Anlässen des Kantons Basel-Stadt soll Bier von regionalen Kleinbrauereien kredenzt werden"	PetKo		17.5327.01
29.	Petition P372 "Ferienbetreuung durch die Tagesstrukturen"	PetKo		17.5328.01
30.	Petition P373 "Recht auf kostenlose Bildung für alle"	PetKo		17.5329.01

An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung

31.	Bericht des Ratsbüros zur Änderung des Gesetzes über die Geschäftsordnung des Grossen Rates sowie zum Anzug Alexander Gröflin und Konsorten betreffend Offenlegung der Vergütungen an Grossratsmitglieder	Ratsbüro		17.5307.01 15.5304.02
32.	Motionen:			
1.	Alexander Gröflin und Konsorten betreffend Reduktion der Abfindung gemäss §36 des Personalgesetzes			17.5303.01
2.	Peter Bochsler und Konsorten betreffend Task Force Verkehrsfluss			17.5309.01
3.	Christian C. Moesch und Konsorten betreffend Sanierung Rheinbord im Perimeter Schaffhauser Rheinweg und Oberer Rheinweg			17.5318.01
4.	Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Umgestaltung des Margarethenparks			17.5322.01
5.	Beat Leuthardt betreffend "Aubergbogen" an der Heuwaage: Ressourcen der Ozeanium-Planung abschöpfen und nutzen			17.5331.01
6.	Beat Leuthardt betreffend Gleisbogen statt Tramschlaufe für eine lebendigere Heuwaage (Opéabogen oder Margarethenbogen)			17.5332.01
7.	Pascal Messerli betreffend keine Sozialhilfe mehr für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit Status F			17.5335.01
33.	Anzüge:			
1.	Otto Schmid und Konsorten betreffend erneuter Überprüfung einer Sichtbarmachung des Birsigs beim Marktplatz			17.5304.01
2.	Otto Schmid und Konsorten betreffend Ermöglichung eines Hochschulstudiums für hochqualifizierte Flüchtlinge			17.5305.01
3.	Sebastian Kölliker und Konsorten betreffend eine durchgehende Fussgänger Verbindung am Kleinbasler Rheinbord			17.5312.01
4.	Heiner Vischer und Konsorten betreffend Parkiersituation der Velos im Rathaushof			17.5313.01

5.	René Brigger und Konsorten betreffend Attraktivitätssteigerung des Stadions St. Jakob-Park		17.5317.01
6.	Salome Hofer und Konsorten betreffend öffentlicher Grillstationen am Rheinufer und in Basler Parkanlagen		17.5316.01
7.	David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend Erdsonden auf Allmend		17.5319.01
8.	Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten betreffend vereinfachtes Bewilligungsverfahren für Luft-Wasser-Wärmepumpen		17.5321.01
9.	Aeneas Wanner und Konsorten betreffend Sicherstellung genügend verfügbarer Parkplätze und Reduktion des Suchverkehrs		17.5320.01
34.	Antrag Pascal Pfister auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend Service public erhalten: Keine Schliessung von Quartier-Poststellen!		17.5330.01
35.	Schreiben des Regierungsrates zu den Vorgezogenen Budgetpostulaten für das Budget 2018		17.0088.01 16.5598.02 17.5011.02 17.5013.02
36.	Kantonale Volksinitiative (Gesetzesinitiative) „zur Stärkung der politischen Bildung (Ja zu einem Fach Politik)“ – <i>Bericht zur rechtlichen Zulässigkeit und zum weiteren Verfahren</i>	ED	17.1081.01
37.	Kantonale Volksinitiative „Recht auf Wohnen“ – <i>Bericht zur rechtlichen Zulässigkeit und zum weiteren Verfahren</i>	PD	17.0913.01
38.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend Publizierung dauerhafter Markierungs- und Signalisationsänderungen im Kantonsblatt	BVD	15.5436.02

Kenntnisnahme

39.	Rücktritt von Daniel Spirgi per 17. Oktober 2017 als Mitglied der Gesundheits- und Sozialkommission		17.5337.01
40.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Daniel Goepfert und Konsorten betreffend Verbesserung der grenzüberschreitenden Tarifangebote im öffentlichen Verkehr (stehen lassen)	BVD	13.5181.03
41.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Anita Lachenmeier-Thüring und Konsorten betreffend Velogegegenverkehr im Claragraben zwischen Riehenstrasse und Claraplatz (stehen lassen)	BVD	15.5416.02
42.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug der Bau- und Raumplanungskommission betreffend Bahnanbindung der St. Jakobs-halle bei Grossanlässen (stehen lassen)	BVD	14.5675.02
43.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Stephan Schiesser betreffend Verlegung der Haltestelle Bus Nr. 30 Centralbahnplatz 7	BVD	17.5234.02
44.	Schreiben der Finanzkommission zum Tätigkeitsbericht 2016 der Finanzkontrolle	FKom	17.5284.01
45.	Schreiben des Regierungsrates betreffend Jahresbericht 2016 der ProRhen AG	WSU	17.1341.01
46.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Otto Schmid betreffend Konsequenzen bei Testkäufen	GD	17.5236.02
47.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Heinrich Ueberwasser betreffend Verantwortung und Haftung für Bleirückstände in den Familiengärten/Schrebergärten Dreispitz Basel	FD	17.5239.02
48.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu den Basler Verkehrsbetrieben (BVB)		17.5210.02
49.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Beatrice Isler betreffend Bedingung: Gratisbier	ED	17.5260.02